



SC NÜRTINGEN IV – ERFAHRUNG siegt (fast) IMMER



## SC Nürtingen IV Oldies but Goldies

BZL-SPIELTAG am 11.02.2018 in Ulm

### Eisiger Gegenwind in Ulm!

von Josef Müller

Nach einer kurzen Pause war es für den SC Nürtingen 4 wieder an der Zeit in den Liga Alltag ein zu steigen. Diesmal führte uns die Reise nach Ulm. Mit dem 1. Ulmer Squash-Club und der Squash Oase Steinheim warten zwei starke Gegner auf uns. Bei eisigem Wind und leichtem Schneefall fuhren wir frohen Mutes gen Süden.

### Das Spiel gegen den Gastgeber

Bereits beim letzten Duell mit den Ulmern entwickelte sich ein spannendes Spiel. Dabei gelang es den Nürtingern einen Punkt gegen den Tabellenführer zu entführen. Auch diesmal wären wir mit einem Punkt zufrieden. Den Anfang macht wie immer Rainer. Er hat es heute mit Marco Schebesta zu tun. Nach einer 2:0 Führung musste Rainer wegen starker Knieschmerzen den Ausgleich hinnehmen. Im 5. Satz biss er nochmal auf die Zähne und gewann. Er hatte den ersten Sieg errungen. Nun war Roland an der Reihe. Mit Andreas Walter wartet ein lauffreudiger und agiler Gegner auf ihn. Roland wehrte sich nach Kräften. Er konnte seine 0:3 Niederlage nicht verhindern. Im zweiten Satz gab es sogar die „Höchststrafe“, einen Nuller. Jetzt ruhten die Hoffnungen auf Josef. Gelang ihm doch im Hinspiel ein 3:2 Sieg über Ralf Schropp. Diesmal nutze Ralf seinen Heimvorteil und erspielte sich einen 2:0 Vorsprung, bevor sich Josef den 3. Satz sichern konnte. Der 4. Satz ging wieder recht deutlich an Ralf. Jetzt war klar, der Sieg ist futsch und ein Punkt immer noch möglich. Nun ruhen alle Hoffnungen auf den Schultern von Christof Streckbein. Für Christof war es bisher eine schwierige Saison. In Duell mit Andreas Fauland gewann er den ersten Satz im Tie-Break mit 13:11. Der 2. Satz ging recht deutlich mit 11:2 an den Ulmer. Satz 3 gewann wieder Christof mit 11:9. Andreas erwischte im 4. Satz den besseren Start. Er konnte sich einen kleinen Vorsprung erarbeiten. Doch Christof blieb dran. Punkt für Punkt holt er auf und ging in Führung. Er hatte Spielball und konnte den Sack zu machen. Doch stattdessen glück Andreas aus. Doch Christof kämpfte weiter und gewann mit

12:10. Seine Mannschaftskollegen freuten sich über den gewonnenen Punkt. Doch viel größer war die Freude über Christof's Sieg.

### Das Duell mit Steinheim

Im Duell gegen Steinheim war Rainer's Spiel zu Ende bevor es richtig begann. Nach den ersten Ballwechseln musste er wegen starker Knieschmerzen aufgeben. Gegen Oliver Stoffels lief es für Roland besser. Er verlor die ersten beiden Sätze, konnte das Spiel jedoch offener gestalten und den dritten Satz für sich verbuchen. Den vierten musste er wieder seinem Gegner überlassen und damit auch den Sieg. Gegen Reiner Sigle tat sich Josef immer schwer. Heute war es nicht anders. Es gelang ihm nicht seinen Gegner unter Druck zu setzen. Er wirkte Kraft und Ideenlos. Sein gewohnt Druckvolles Spiel war weit und breit nicht zu sehen. Trotzdem gewann er den 3. Satz. Doch es langte nicht. Er verlor sein Spiel ebenfalls mit 1:3. Das letzte Spiel des Tages war Christof gegen Thorald Raynoschek. Auch Christof verlor die ersten beiden Sätze, gewann den dritten und verlor im vierten. Wie seine Kollegen zuvor. Trotz der mageren Punkte Ausbeute wurde der entstandene Flüssigkeitsverlust wieder ausgeglichen. Die Mannschaft freut sich nun auf den nächsten Spieltag in Gerlingen.

### Fazit:

- Wir punkten jeden Spieltag
- Christof kann noch gewinnen
- Die nächsten Spieltage werden noch sehr anstrengend